

HSP-Controlling für Remscheid zum Berichtsjahr 2016

Wichtige Hinweise für die Bearbeitung:

- Fügen Sie der Maßnahmenliste bei Bedarf weitere Zeilen hinzu
- Bitte lassen Sie die Übersicht bis einschließlich Zeile 9 (Summenzeile) unverändert.
 - Bitte lassen Sie den unten links stehenden Datenblattnamen unverändert
- Bitte ergänzen Sie die Angaben in den Feldern H2 und H5 (grau gefärbte Felder)

Nr.	HSP-Maßnahme (Bezeichnung)	HSP Ziel* 2016 (EUR)	IST 31.12.2016 (EUR)	Bemerkung
Summe aller HSP-Maßnahmen				
2	Konsolidierungsbeitrag der Technischen Betriebe Remscheid	4.000.000	4.000.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht. Der Mitteleingang ist erfolgt.
4	Aufwandsreduzierung bei der Miete technischer Anlagen	40.000	43.685	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
5	Reduzierung der Kosten des Bankverkehrs	19.000	17.335	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde nicht vollständig erreicht. Ursächlich dafür ist die zusätzlich erfolgte 10prozentige Reduzierung des Sachbudgets (HSP-Maßnahme 50), die in 2016 nicht vollständig aufgefangen werden konnte.
6	Aufwandsreduzierung im Sachaufwand beim Produkt 01.10.01 - Technikunter-stützte Informationsverarbeitung	121.000	300.950	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht. Die Kontengruppen 52 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - sowie 54 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - , die ein gegenseitig deckungsfähiges Sachaufwandsbudget bilden, weisen über die im Haushalt 2016 verarbeitete HSP-Konsolidierung in Höhe von 121 T € zum 31.12.2016 darüberhinaus nicht in Anspruch genommene Aufwendungen in Höhe von 179.950 € aus.

7	Aufwandsminderung nach Neubau BK Wirtschaft und Verwaltung			Die Maßnahme greift ab 2019.
8	Aufwandsreduzierung bei Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.000.000	1.033.309	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht. Die Kontengruppen 52 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - sowie 54 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - , die ein gegenseitig deckungsfähiges Sachaufwandsbudget bilden, weisen über die im Haushalt 2015 erfolgte pauschale Sachkontenreduzierung von 1 Mio. € zum 31.12.2016 darüberhinaus nicht in Anspruch genommene Aufwendungen in Höhe von 33.309 € aus.
9	Aufwandsminderung b. Energieaufwand	300.000	300.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht. Die über die bereits in den Haushaltsansätzen verarbeitete Aufwandsminderung von 300 T € darüberhinaus erzielte weitere Aufwandsminderung innerhalb der Kontengruppe 52 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - findet aufgrund der Deckungsfähigkeit zur Kontengruppe 54 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - bereits Berücksichtigung bei den Zahlen innerhalb der HSP-Maßnahme 8.
10	Erhöhung der Miet-/Pachtsätze	10.000	-	Das Konsolidierungsziel wurde aufgrund einer zeitlich verzögerten Umsetzung verfehlt.
11	Aufwandsminderung im Produkt Grundstücksmanagement	75.000	129.678	Das erreichte Ergebnis übersteigt das avisierte Konsolidierungsziel.

13	Umstellung auf Fachleistungsstunden bei der Schuldnerberatung	114.700	-	<p>Die Umstellung auf Fachleistungsstunden bei der Schuldnerberatung ist erfolgt. Infolgedessen wurde das entsprechende Sachkonto im Produkt 01.20.02 - Zuschusskoordination - gestrichen. Wenn auch die pauschale Zuwendung an den die Schuldnerberatung leistenden Wohlfahrtsverband eingestellt wurde, so mußte aufgrund der immensen Inanspruchnahme von Beratungsleistungen der Schuldnerberatung durch Leistungsempfänger des Jobcenters, auf die ein Rechtsanspruch besteht, mit dem Nachtragshaushalt 2016 dem Budget des Jobcenters zusätzliche Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden, so dass, bezogen auf den städtischen Gesamthaushalt, der avisierte Konsolidierungsbeitrag nicht erzielt werden konnte. Mit der 6. HSP-Fortschreibung vom 24.11.2016 wurde, da von einer dauerhaften Mittelbereitstellung auszugehen ist, die HSP-Maßnahme 13 ab 2017 aufgegeben.</p>
----	---	---------	---	--

14	Ergebnisoptimierung im FD 1.32	300.000	134.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde unter Einbezug der Erträge wie Aufwendungen in allen Produkten des FD 3.32 beträchtlich verfehlt. Mindererträge sind zu konstatieren, die hauptsächlich in der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung angefallen sind. Ausfälle von Präsenzstunden aufgrund Langzeiterkrankungen, Qualifizierung zu multifunktionalen Mitarbeitern, Stärkung des KOD zu Lasten der mobilen Überwachung sowie ein teilweiser Gewöhnungseffekt bei manchen stationären Messanlagen haben diese Mindererträge bewirkt und zur Zielverfehlung beigetragen.
15	Neueinrichtung einer Geschwindigkeitsmessanlage	216.000	216.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
16	Zeitliche Streckung des OGGS-Ausbaus - max. Anzahl Betreuungsplätze Stand Schuljahr 2011/2012	167.000	167.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde im Produkt 03.01.02 - Fördermaßnahmen für Schüler - unter Einbezug der gegenseitig deckungsfähigen Sachkonten vollständig erreicht.
17	Erhöhung der Erträge im Teo Otto Theater	50.000	86.800	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
18	Reduzierung des Betriebskostenzuschusses der Stadt Remscheid an die Bergischen Symphoniker - Orchester der Städte Remscheid und Solingen GmbH	501.400	476.400	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde geringfügig verfehlt. Zur Reduzierung des Betriebskostenzuschusses tragen diverse Teilmaßnahmen bei, die bis auf eine Teilmaßnahme alle planmäßig umgesetzt werden konnten.

19	Schließung der Galerie	91.200	73.400	Die Maßnahme wurde zum 31.12.2014 umgesetzt. Das Konsolidierungsziel wurde weitestgehend erreicht. Aufwendungen für Grundabgaben, Instandhaltung und Energie fallen derzeit noch weiterhin an. Eine Folgenutzung wird augenblicklich vorbereitet.
20	Wegfall des Zuschusses an die Lüttringhauser Volksbühne	1.900	1.900	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
21	Gewährung des Zuschusses an das WTT bei Reduzierung des Aufwandes für Schulaufführungen	29.900	29.900	Mit der 2. HSP-Fortschreibung vom 21.11.13 hat der Rat beschlossen, den Zuschuss an das Westdeutsche Tourneetheater (WTT) in Höhe von 100.000 € p.a. aufrechtzuerhalten und nur den Aufwand für die Schulaufführungen in Höhe von 29.900 € zu streichen. Als Kompensation für die Aufrechterhaltung des Zuschusses an das WTT wurden die HSP-Maßnahmen 48/1-48/5 beschlossen. Das Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht, da bei den verschiedenen Schulformen keine Schulaufführungen des WTT mehr eingekauft werden.
22	Einführung von RFID	7.750	7.750	Die Umsetzung ist planmäßig erfolgt und das Konsolidierungsziel ist vollständig erreicht worden.
24	Umzug der Remscheider Tafel	50.000	50.000	Der Umzug ist erfolgt und das damit angestrebte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
26	Ertragssteigerung aus dem Belastungsausgleich U3	238.400	238.400	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.

28	Erhöhung der Entgelte Circus Casselly und Kinderstadt	10.500	15.452	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
34	Kürzung des Zuschusses an die FGW	42.650	42.650	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
35	Erhöhung der Vergnügungssteuer	1.500.000	1.434.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde geringfügig verfehlt. Mitursächlich dafür scheint das generelle Rauchverbot in Gaststätten und Spielhallen zu sein. Ggü. dem Ergebnis des Vorjahres ist ein moderate Steigerung festzustellen.
39	Erhöhung der Grundsteuer B	11.150.000	10.858.000	Der Hebesatz wurde zum 01.01.2013 um 100 Hebesatzpunkte und zum 01.01.2015 um weitere 184 Hebesatzpunkte erhöht. Mit dem Rechnungsergebnis wird das avisierte Konsolidierungsziel weitestgehend erreicht.
40	Erhöhung der Gewerbesteuer	4.100.000	3.715.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde geringfügig verfehlt. Die Erhöhung der Gewerbesteuer ab 2013 um 30 v.H. von 460 v.H. auf 490 v.H. sollte in 2016 zu einem Konsolidierungsbeitrag von 4,1 Mio. € führen. Auf Basis der in 2016 erzielten Gewerbesteuererträge macht die Erhöhung um 30 v.H. rechnerisch einen Konsolidierungsbeitrag von 3,715 Mio. € aus.
40a	Erhöhung der Gewerbesteuerumlage	- 561.300	- 523.000	Aufgrund der Abhängigkeit zur HSP-Maßnahme 40 und der dortigen Zielverfehlung fällt die Erhöhung der Gewerbesteuerumlage geringer aus als eingeplant.

41	Streichung weiterer 60 Stellen	1.500.000	558.000	<p>Ab dem Jahr 2012 sollten jährlich 6 Stellen über die außerordentliche Fluktuation eingespart werden. Vor dem Hintergrund der in 2010 beschlossenen Stelleneinsparungen von 70% aller durch Altersfluktuation im Zeitraum von 2011 - 2020 freiwerdenden Stellen konnten bis zum Ende des 4. Quartals 2016 darüberhinaus allerdings nur Stellenkapazitäten in einer Größenordnung von 11,15 Vollzeitäquivalenten eingespart werden. Da davon auszugehen ist, dass trotz der zum 01.12.2013 in Kraft getretenen Dienstvereinbarung zur Altersteilzeit für Tarifbeschäftigte die Zielerreichung einschließlich des Ausgleichs der noch zu verzeichnenden Rückstände nicht völlig gelingen wird, wurde mit Beschluss des Rates vom 24.11.2016 die HSP-Maßnahme 41 auf ein zukünftig realistisches Maß von jährlich 2 Vollzeitstellen ab 2017 fortgeschrieben.</p>
42	Werbung an Laternen	21.000	21.000	<p>Das im Zuge der 4. HSP-Fortschreibung am 26.11.2015 angepasste Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.</p>

43	Ertragssteigerung bei der Parkraumbewirtschaftung			Im Zuge der Gründung der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) zum 01.01.2014 wurde diesen u.a. das Anlagevermögen der Parkscheinautomaten und deren Unterhaltung übertragen. Die aus der Parkraumbewirtschaftung zu erzielenden Erträge inklusive der jährlichen HSP - Konsolidierungsbeiträge wurden bei der Berechnung des an die TBR für die Übernahme der ehemals städtischen Aufgaben zu leistenden Aufwendersatzes berücksichtigt und das Konsolidierungsziel damit vollumfänglich erfüllt.
		25.000	25.000	
46	Zins- und Liquiditätsmanagement	450.000	2.389.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde überschritten. Ursächlich dafür ist die lang anhaltende Niedrigzinsphase sowie das installierte Schuldenmanagement mit strikter Liquiditätsüberwachung und sorgfältiger Liquiditätsplanung.
47	Abrechnung Einheitslasten	308.000	307.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
48	Kompensation des aufrechterhaltenen Zuschuss an das WTT			Die Kompensation des aufrechterhaltenen Zuschusses an das WTT in Höhe von 100.000 € p.a. (s. HSP-Maßnahme 21) erfolgt über die HSP-Teilmaßnahmen 48/1 - 48/5
48/1	Ertragssteigerung Cross-Border-Lease-Geschäft AWG	85.000	149.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
48/2	Reduzierung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beim Produkt 15.01.01 - Wirtschaftsförderung	15.000	15.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.

48/3	Reduzierung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beim Produkt 15.02.03 - Märkte	15.000	15.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
48/4	Reduzierung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen beim Produkt 01.10.01 - technikerunterst. Informationsverarbeitung	15.000	15.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht. Die Kontengruppen 52 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - sowie 54 - Sonstige ordentliche Aufwendungen - , die ein gegenseitig deckungsfähiges Sachaufwandsbudget bilden, weisen im Produkt 01.10.01 über die im Haushalt 2015 erfolgte HSP-Konsolidierung von 15.000 € sowie 121.000 € (HSP-Maßnahme 6) zum 31.12.2016 darüberhinaus nicht in Anspruch genommene Aufwendungen in Höhe von 179.950 € aus, die bei der HSP-Maßnahme 6 ausgewiesen sind.
48/5	Reduzierung der Transferaufwendungen - Wegfall Zuschuss Mensaverein AES	30.000	30.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht.
49	Gewinnabführung der Stadtwerke RS GmbH	400.000	635.000	Die Gewinnausschüttung der Stadtwerke RS GmbH betrug in 2016 1.485 T €. Das avisierte Konsolidierungsziel wurde somit um 235.000 € überschritten.

50	Reduzierung des Sachbudgets um 10%	1.951.000	1.951.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde erreicht. Die Haushaltspaltung enthält weiterhin eine Reduzierung der Sachkosten bei den Ergebnisplanzielen 13 und 16, welche von den Fachdiensten umzusetzen ist. Allerdings belasten neue pflichtige Leistungen die Ergebnisplanzeilen 13 und 16 unabhängig von der Aufgabenreduzierung der Fachdienste (bspw. KInvFöG). Zudem sind die Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses bei der Zeile 16 zu nennen. Siehe hierzu die gesonderten Erläuterungen zum Muster 3.
51	Einführung einer Wettbürosteuer	50.000	153.000	Das Konsolidierungsziel wurde um ca. 100 T € überschritten. Da noch nicht sämtliche Klageverfahren abgeschlossen sind, muss abgewartet werden, wie sich in der Zukunft die Erträge aus der Wettbürosteuer letztendlich entwickeln. In der 6. HSP-Fortschreibung am 24.11.2016 erfolgte eine vorsichtige Anpassung des Konsolidierungsbeitrages ab 2017.
52	Kapitalrückführung der Technischen Betriebe Remscheid	4.000.000	4.000.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig erreicht. Der Mitteleingang ist erfolgt.

53	Weitere Minimierung des Personalaufwandes durch Reduzierung der Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben sowie zeitliche Verschiebung von Stellenwiederbesetzungen und Beförderung von beamteten Beschäftigten	225.000	225.000	Sämtliche vom Rat zur HSP-Maßnahme 53 beschlossenen Maßnahmen wurden umgesetzt. Das avisierte Konsolidierungsziel konnte dadurch vollständig erreicht werden. Bei der Zielerreichung wurden die Effekte hauptsächlich durch die Reduzierung der Rückstellungen für Urlaub und Zeitguthaben erzielt.
54	Folgewirkung aus der Einrichtung einer Stelle eines Betriebsprüfers/einer Betriebsprüferin			Die Maßnahme greift ab 2017.
56	Aufwandsreduzierung im Rechtsbereich SGB II	1.200.000	1.481.000	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde um ca. 281 T € überschritten.
57	Aufwandsreduzierung im Rechtsbereich SGB VIII	250.000	-	Das avisierte Konsolidierungsziel wurde vollständig verfehlt. Ursächlich dafür war ein starker Anstieg der Aufwendungen für flexible Hilfen zur Erziehung.
58	Verkehrssicherheitskonzept/ Neueinrichtung von Geschwindigkeitsmessstellen	193.600	-	Die HSP-Maßnahme 58 wurde vom Rat im Zuge der 5. HSP-Fortschreibung am 07.04.2016 beschlossen. Aufgrund geänderter Vergaberichtlinien konnte die Vergabe nicht zum geplanten Termin erfolgen, so dass als Folge dessen sowohl die Inbetriebnahme der stationären Geschwindigkeitsmessanlage sowie die Auslieferung der Fahrzeuge erst im 1. Quartal 2017 erfolgte. Die verspäteten Inbetriebnahmen haben dazu geführt, dass in 2016 noch kein Konsolidierungsbeitrag erzielt werden konnte.

59	Wirtschaftlich investieren	250.000	-	Die HSP-Maßnahme 59 wurde vom Rat im Zuge der 5. HSP-Fortschreibung am 07.04.2016 beschlossen. Die Effekte, die der Erwerb von Liegenschaften nach Feststellung der Wirtschaftlichkeit ggü. der Anmietung bewirken würde, sind in 2016 aufgrund zeitlicher Verzögerung - der Ankauf einer Immobilie zur Unterbringung ausländischer Flüchtlinge konnte erst zum Jahresende erfolgen - noch nicht realisiert worden. Somit hat dieser Umstand dazu geführt, dass in 2016 kein Konsolidierungsbeitrag erzielt werden konnte.
60	Aufwandsreduzierung im Rechtsbereich SGB XII	250.000	-	Die mit der HSP-Maßnahme 60 verfolgten Wirkungen konnten, für sich betrachtet, erzielt werden. Diese Wirkungen wurden produktintern allerdings durch steigenden Finanzbedarf überschritten, der u.a. durch Anstieg der Anzahl leistungsberechtigter Personen innerhalb von Einrichtungen sowie der Umsetzung des Ziels der Inklusion hervorgerufen wurde. Da diese Auswirkungen dauerhaft die mit der HSP-Maßnahme 60 angestrebten Effekte zunichte machen, wurde mit der 6. HSP-Fortschreibung vom 24.11.2016 die HSP-Maßnahme 60 ab 2017 aufgegeben.
61	Neufestsetzung der Rettungsdienstgebühren			Die Maßnahme greift ab 2017.

* HSP-Ziel: Betrag der Nettokonsolidierung der jeweiligen Konsolidierungsmaßnahme

Angaben zum Muster

Datum (TT.MM.JJJJ, bitte eintragen):

31.03.2017

Gemeinde name:

Remscheid

Allgemeiner Gemeindeschlüssel (AGS):

120000

Berichtsjahr (JJJJ):

2016